

Stein und Klang

Ein Kennenlernen in Stein gehauen und in Musik verwandelt.

Termin: 10. - 14. April 2017, 10 – 15 Uhr

Für Jugendliche von 14-19 Jahre

Kunsthalle Göppingen, initiiert von Freunden der Kunsthalle Göppingen



Gemeinsam mit dem Steinbildhauer Uli Gsell und dem Komponisten und Klangkünstler Friedrich Glorian haben geflüchtete Jugendliche und Jugendliche aus Göppingen die Gelegenheit sich bei der gemeinsamen künstlerischen Bearbeitung von Steinen kennenzulernen. Das gemeinsame Steine klopfen, die dabei getauschten Erzählungen werden wiederum zur Grundlage eines gemeinsam mit Friedrich Glorian entwickelten Soundtracks. Die entstehenden Arbeiten werden im Rahmen der Göppinger Kulturnacht im Foyer der Kunsthalle Göppingen ausgestellt. „Stein und Klang“ schließt an das laufende Programm „Refugium Kunst“ an der Kunsthalle Göppingen an. Hier kommen seit mehr als einem halben Jahr regelmäßig Jugendliche mit Fluchterfahrung in der Kunsthalle Göppingen zusammen und finden gemeinsam mit KunstvermittlerInnen und KünstlerInnen ihren ganz eigenen Zugang zur Kunst. Und im gemeinsamen Gespräch über die Kunstwerke wurde nicht nur das Ausdrucksvermögen geübt, sondern – und das ist vielleicht noch wichtiger – das Nebeneinander ganz unterschiedlicher Sichtweisen auf ein Kunstwerk als Chance erkannt. Der laufende Fotografie-Workshop dokumentiert die unterschiedlichen Sichtweisen und initiiert einen Dialog zwischen Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung. „Stein und Klang“

setzt diesen Dialog in neuen Medien fort – Stein und Musik. Die Teilnehmer*innen des Fotoworkshops dokumentieren auch hier. Künstlerisch und gesellschaftlich interessierte Jugendliche sind eingeladen, Teil dieses Projektes zu werden.

Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung Erlebnis Kunst und ist für alle Teilnehmer*innen kostenlos.

